

# Leipziger Tageblatt.



No. 18. Donnerstags

den 18. July 1811.

Ueber den Ursprung der Schützengesellschaften überhaupt und deren zu Leipzig insbesondere.

(Fortsetzung.)

Das Schießpulver wurde 1354 von Berthold Schwarz erfunden. Ob ihm aber der Ruhm dieser Erfindung abgesprochen und einem gewissen gelehrten Engländer, Roger Bacon, welcher dieselbe schon 40 Jahre früher gemacht haben, oder wem sonst noch, vielleicht nicht einmal einem Europäer — sondern dem kunstreichen China zugesprochen werden müsse, wo das Schießpulver schon 1600 Jahre zuvor bekannt gewesen seyn soll, das haben wir hier nicht zu untersuchen; wohl aber müssen wir in Anschlag bringen, daß die Erfindung des Schießpulvers in der Art Krieg zu führen, Länder, Städte und Völker zu vertheidigen oder zu zerstören, eine große Veränderung hervorbrachte. Daß jedoch das Schießpulver nicht allein so große Wunderdinge ausrichten könne, sah Berthold Schwarz augenblicklich ein, und da ihm der Zufall dieses Mittel gleichsam in

die Hand gespielt hatte, so dachte er nun weiter nach, und erfand nun das Schießgewehr dazu. Der Anfang war auch hier, wie überhaupt von allen Erfindungen, noch sehr roh. Das von Schwarz gefertigte Büchsenrohr oder Schießbüchse (wie die Alten eine lange Zeit alles Schießgewehr benannten) war Anfangs sehr klein, höchstens eine gute Spanne lang und an dem Zündloche derselben war eine kleine Pfanne, jedoch ohne Deckel angebracht. Schwarz, verbunden mit einigen Freunden, ging der Spur nun weiter nach, und sie sann auf mancherley Verbesserungen. Er bot den Deutschen solche zuerst an, allein sie hatten keine Neigung, seinen Vorschlägen, so vortheilhaft er sie auch anpreiß, Gehör zu geben. Er wendete sich daher an die damals so reichen und mächtigen Venetianer, die ihn mit offenen Armen aufnahmen, weil sie gerade zu dieser Zeit mit den Genuesern Krieg führten, und durch dieses Mittel sie um so leichter zu besiegen glaubten. Ist einmal der Anfang einer Erfindung da, so weiß sie der menschliche Scharfsinn schon nach und nach zu vervollkommen. So auch hier.